

News

ThermoACTIVE fördert gute Lehre

17. Mai. 2018



Im April fand das 8. HDS Forum an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig statt. Die Teilnehmenden erwartete ein vielfältiges Programm zum Schwerpunktthema „**Third Mission in der Hochschule - Lernen durch Engagement, Lehren mit Verantwortung**“.

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgte die offizielle Bekanntgabe der neuen Projekte der LiT-Förderung des vom Bundesministerium für Forschung und Bildung geförderten Verbunds Lehrpraxis im Transfer plus. Das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen (HDS) unterstützt mit dieser Förderung hochschulübergreifende Kooperationen zwischen Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und fördert den Transfer hochschuldidaktischer Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen. Jährlich werden vier kooperative Lehrveranstaltungen oder Lehrentwicklungsmaßnahmen in Studiengängen über einen Zeitraum von zwei Semestern gefördert. Ziel ist es, gute Lehre zu unterstützen und in Sachsen sichtbar zu machen.

Das Fachgebiet Technische Thermodynamik der Hochschule Zittau/Görlitz und der Lehrstuhl für Technische Thermodynamik der TU Bergakademie Freiberg konnten sich mit ihrem Konzept gegen eine Vielzahl von Bewerbern durchsetzen und eine dieser begehrten Projektförderungen einwerben. Im Zentrum des Projektvorhabens steht ein didaktisches Konzept zur aktiven Verständnissicherung und differenzierten Leistungsförderung in der Technischen Thermodynamik mit dem Namen „thermoACTIVE“. Das HDS honoriert mit dieser Förderung innovative didaktische Ansätze zur Verbesserung der Lehre und würdigt außerordentliches Engagement.

Als Basis für „thermoACTIVE“ dienen das „thermoE-Verfahren“ (gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst) sowie die Ergebnisse der E-AssessMINT-Projekte (gefördert durch den Europäischen Sozialfond), die an der Hochschule Zittau/Görlitz von Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Joachim Kretzschmar (Fachgebiet Technische Thermodynamik) in Kooperation mit anderen Bildungspartnern entwickeln wurden. Durch diese neuartigen Ansätze gelingt es, MINT-typische Übungsaufgaben elektronisch abzubilden und vielfältige E-Learning-gestützte Lehr-Lern-Angebote zu erzeugen. Das Projekt wird an den beteiligten Standorten aktiv unterstützt von den Mitarbeitern im Projekt Lehrpraxis im Transfer.

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. habil. H.-J. Kretzschmar

Fakultät Maschinenwesen - Fachgebiet Technische Thermodynamik

Tel.: 03583 612-4846